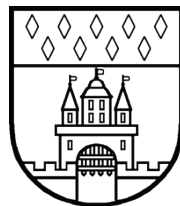


# Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **21.12.2023**

Nr.: **28/2023**

## **I N H A L T :**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
80/2023	Gebührentarif vom 21.12.2023 gem. §§ 4 Abs. 6, 5 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und Kostenersatz zur Entwässerungssatzung der Kreisstadt Steinfurt.....	2
81/2023	Satzung zur Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gem. § 64 LWG NRW der Kreisstadt Steinfurt vom 15.12.2017 (IV. Nachtrag vom 21.12.2023) .....	5
82/2023	Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) im Gebiet der Kreisstadt Steinfurt (XI. Nachtrag vom 21.12.2023) .....	7
83/2023	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Steinfurt vom 21.12.2023 (10. Nachtrag) .....	9
84/2023	Bebauungsplan Nr. 18b „Buckshook-Süd / Patriotenweg“ – 1. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst 1. Änderung gemäß § 1 (8) BauGB 2. Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in der Zeit vom 02.01.2024 bis zum 02.02.2024 .....	11
85/2023	Bebauungsplan Nr. 6b „Windmühlensch“ – 38. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt 1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) 2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB in der Zeit vom 02.01.2024 bis 02.02.2024 .....	15

## **Bekanntmachung**

---

### **Gebührentarif**

**vom 21.12.2023 gem. §§ 4 Abs. 6, 5 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und Kostenersatz zur Entwässerungssatzung der Kreisstadt Steinfurt**

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 nachstehenden Gebührentarif beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gebührentarif**

Die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme der Entwässerungsanlage beträgt jährlich:

	<b>Bezogene Frisch- Wassermenge</b>
a) für die Ableitung des Schmutzwassers	1,58 €/m <sup>3</sup>
b) für die Reinigung des Schmutzwassers	1,60 €/m <sup>3</sup>
c) für die Starkverschmutzung gem. § 4 Abs. 7 - 11	
für Brauereien ein Zuschlag von	0,41 €/m <sup>3</sup>
d) für die Ableitung und Reinigung des Schmutzwassers mittels Druckentwässerung	2,39 €/m <sup>3</sup>
	<b>Bebaute und be- festigte Fläche</b>
e) für die Ableitung und Reinigung des Niederschlagswassers	0,51 €/m <sup>2</sup>
g) wie e) beim Auffangen gem. § 5 Abs. 6 der Satzung	0,26 €/m <sup>2</sup>
h) wie e) bei Dachbegrünung gem. § 5 Abs. 5 der Satzung	0,13 €/m <sup>2</sup>
	<b>jährliche Grundgebühr</b>
f) für die Erhebung und Abrechnung der Nebenmessstelle für Wasserschwindmengen (z.B. Gartenwasserzähler)	7,90 €/Zähler

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

Der Gebührentarif tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60-69) in der zurzeit gültigen Fassung sowie gem. § 2 (4) der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW. S. 516) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 7 (4) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 (6) GO NRW die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinfurt, 18.12.2023

Az.: 20 12 11 / Pa

gez. Schell  
Erster Beigeordneter

---

## Bekanntmachung

### Satzung

### zur Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gem. § 64 LWG NRW der Kreisstadt Steinfurt vom 15.12.2017 (IV. Nachtrag vom 21.12.2023)

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 01.12.2021 (GV. NRW. S. 1346), des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW. S. 1029), der §§ 39 bis 42 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.2021 (BGBl. I S. 3901), der §§ 62 bis 65 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW) in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV NRW. S. 1470) hat der Rat der Kreisstadt Steinfurt in seiner Sitzung am 14.12.2023 die folgende Satzung beschlossen:

### Artikel I

Der § 6 der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gem. § 64 LWG NRW der Kreisstadt Steinfurt vom 15.12.2017 erhält folgende Fassung:

- (1) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässernetzes des Wasser- und Bodenverbandes **Vechte und Steinfurter Aa** liegen, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,018523 €
für unbefestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,000341 €

- (2) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässernetzes des Wasser- und Bodenverbandes **Vechte und Gauxbach** liegen, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,035770 €
für unbefestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,000335 €

- (3) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässernetzes des Wasser- und Bodenverbandes **Steinfurter Aa** liegen, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,018910 €
für unbefestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,000261 €

- (4) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässernetzes des Wasser- und Bodenverbandes **Frischofsbach** liegen, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,090136 €
für unbefestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,000286 €

- (5) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässernetzes des Wasser- und Bodenverbandes **Emsdettener Mühlenbach und Nordwalder Aa** liegen, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,049684 €
für unbefestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,000437 €

## Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60-69) in der zurzeit gültigen Fassung sowie gem. § 2 (4) der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW. S. 516) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 7 (4) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 (6) GO NRW die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinfurt, 18.12.2023  
Az.: 20 12 11 / Pa

gez. Schell  
Erster Beigeordneter

---

## **Bekanntmachung**

---

### **Satzung**

### **zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) im Gebiet der Kreisstadt Steinfurt (XI. Nachtrag vom 21.12.2023)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.10.2016 (GV NRW S. 868) sowie der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 (GV NRW S. 1029) hat der Rat der Kreisstadt Steinfurt in seiner Sitzung am 14.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel I**

§ 6 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 bis 3) beträgt jährlich:

- Anliegerstraße	1,61 €
- Hauptverkehrsstraße	1,29 €
- Fußgängergeschäftsstraßen/ verkehrsberuhigte Bereiche	7,94 €

Wird mehrmals wöchentlich gereinigt, vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

#### **Artikel II**

Diese Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) im Gebiet der Kreisstadt Steinfurt tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60-69) in der zurzeit gültigen Fassung sowie gem. § 2 (4) der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW. S. 516) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 7 (4) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 (6) GO NRW die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinfurt, 18.12.2023

Az.: 20 12 10 / Pa

gez. Schell  
Erster Beigeordneter

---



## **Bekanntmachung**

### **Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Steinfurt vom 21.12.2023 (10. Nachtrag)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 01.12.2021 (GV NRW, S. 346), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW, S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV NRW, S. 90), und § 9 des Kreislaufwirtschaftsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LKrWG) vom 21.06.1988, zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.02.2022 (GV NRW, S. 136), hat der Rat der Stadt Steinfurt in seiner Sitzung am 14.12.2023 folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Steinfurt beschlossen:

#### **Artikel I**

§ 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt im Einzelnen:

#### **Restabfall:**

80-Liter-Gefäß (4-wöchentliche Leerung)	84,- €
60-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	105,- €
80-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	116,- €
120-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	139,- €
240-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	209,- €
1.100-Liter-Container (14-tägliche Leerung)	827,- €

#### **Bioabfall:**

40-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	47,- €
80-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	58,- €
120-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	68,- €
240-Liter-Gefäß (14-tägliche Leerung)	99,- €

#### **Altpapier:**

120-Liter-Gefäß (4-wöchentliche Leerung)	0,- €
240-Liter-Gefäß (4-wöchentliche Leerung)	0,- €
1.100-Liter-Container (14-tägliche Leerung)	0,- €

Bei anteiliger Inanspruchnahme wird nach der Anzahl der beanspruchten Tage abgerechnet (siehe auch § 2 Abs. 1).

## Artikel II

§ 3 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Für die auf Anforderung des Abfallbesitzers gem. § 16 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Steinfurt durchgeführte Sperrmüllabfuhr ist eine Gebühr von 20,00 € zu entrichten. Ausgenommen hiervon ist die Abfuhr von Elektrogroßgeräten. Die Gebühr ist vor der Durchführung der Sperrmüllabfuhr fällig und wird gegenüber dem Abfallbesitzer im Zusammenhang mit der Terminvergabe festgesetzt.

## Artikel III

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60-69) in der zurzeit gültigen Fassung sowie gem. § 2 (4) der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW. S. 516) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 7 (4) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 (6) GO NRW die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinfurt, 18.12.2023

Az.: 20 12 12 / Pa

gez. Schell  
Erster Beigeordneter

---

## **Bekanntmachung**

---

### **Bebauungsplan Nr. 18b „Buckshook-Süd / Patriotenweg“ – 1. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst**

#### **1. Änderung gemäß § 1 (8) BauGB**

#### **2. Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in der Zeit vom 02.01.2024 bis zum 02.02.2024**

#### **1. Änderung gemäß § 1 (8) BauGB**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 11.09.2014 den nachstehend aufgeführten Beschluss gefasst:

*„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 18b „Buckshook-Süd / Patriotenweg“ soll für einen Teilbereich nordwestlich der Emsdettener Straße gelegen, wie folgt geändert werden:*

*„Das festgesetzte Kerngebiet gemäß § 7 BauNVO wird geändert in Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO. Ausgeschlossen werden im Planbereich Gartenbaubetriebe, Tankstellen und Vergnügungsstätten.“*

*Der Geltungsbereich der 1. Änderung wird wie folgt umgrenzt:*

*Westen / Nordwesten:*

*Durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 207, 208 und 147; unter ca. 163° in leicht nordöstlicher Richtung abknickend, ca. 15,30 m in das Flurstück 32 hinein. bis zu einem Punkt der in der südwestlichen Verlängerung der nordwestlichen Grenze des Flurstückes 36 liegt; in nordöstlicher Richtung abknickend, bis auf den südwestlichen Eckpunkt des Flurstückes 36, weiter durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 36, 81 und 43;*

*Nordosten:*

*durch die nordöstlichen Grenzen der Flurstücke 43 und 182;*

*Südosten:*

*durch die südöstlichen Grenzen der Flurstücke 182, 194, 125, 169, 54, 57, 58, 165, 164, 60, 97 und 99;*

*Süden:*

*durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 99 und 86, 208, 206 und 207.*

*Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 21, Gemarkung Borghorst.*

*Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18b „Buckshook-Süd / Patriotenweg“ ist im beigelegten Flurkartenausschnitt eindeutig dargestellt.*

*Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB sind durchzuführen.“*

#### **2. Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in der Zeit vom 02.01.2024 bis zum 02.02.2024**

Gemäß § 3 (1) BauGB wird das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt. Der Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen sind

**in der Zeit vom 02.01.2024 bis zum 02.02.2024**

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

[www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm](http://www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm)

veröffentlicht.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an [stadtplanung@stadt-steinfurt.de](mailto:stadtplanung@stadt-steinfurt.de) übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

### Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 11.09.2014 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

### Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 13.12.2023

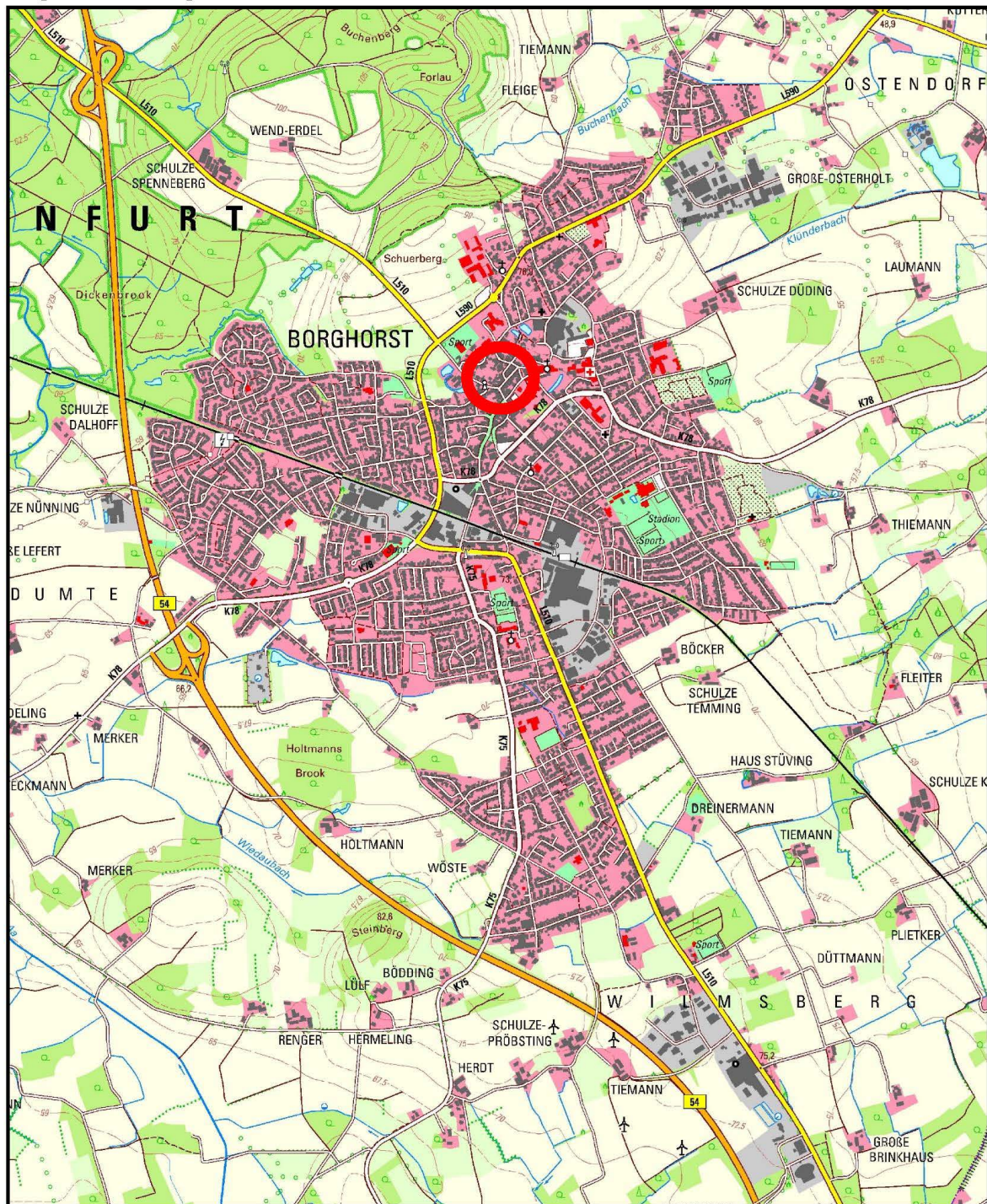
Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin  
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell  
Erster Beigeordneter



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst  
Bebauungsplan Nr. 18b „Buckshook-Süd / Patriotenweg“ – 1. Änderung  
Lage im Stadtgebiet

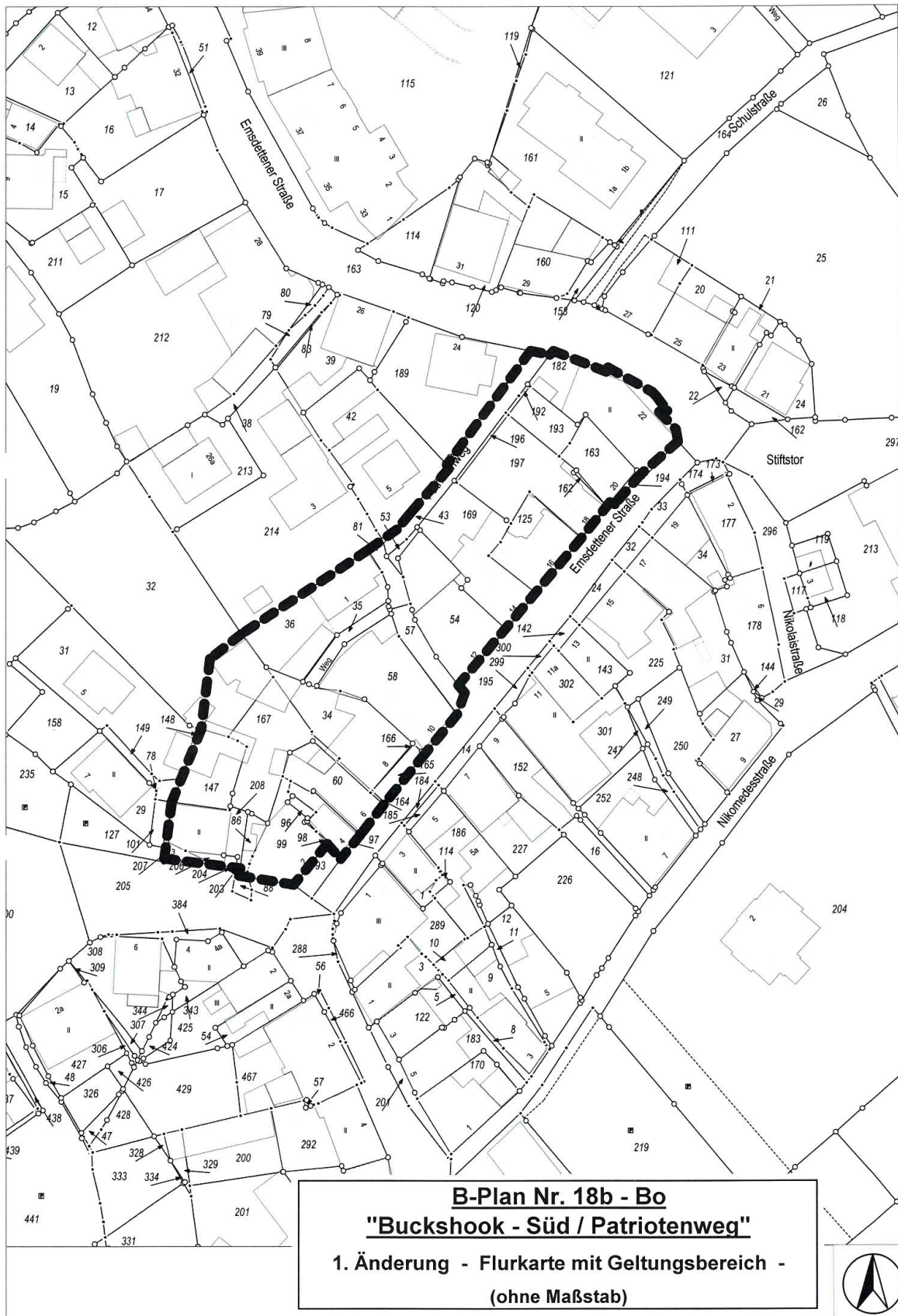


Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 25.000







## **Bekanntmachung**

---

### **Bebauungsplan Nr. 6b „Windmühlensesch“ – 38. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt**

#### **1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

#### **2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB in der Zeit vom 02.01.2024 bis 02.02.2024**

##### **1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 02.11.2023 folgenden Beschluss gefasst:

*„Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird die Aufstellung der 38. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6b „Windmühlensesch“ gemäß § 13a BauGB beschlossen.*

*Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Burgsteinfurt, Flur 3, das Flurstück 405. Er ist identisch mit dem Ursprungsbebauungsplan Nr. 6b, 37. Änderung (siehe Anlage 2).*

*Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB durchzuführen.“*

##### **2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB**

Gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB sind der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

**in der Zeit vom 02.01.2024 bis zum 02.02.2024**

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

[www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm](http://www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm)

veröffentlicht.

Die Bauleitplanung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können ebenfalls eingesehen werden:

- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,

2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an [stadtplanung@stadt-steinfurt.de](mailto:stadtplanung@stadt-steinfurt.de) übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

### **Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 02.11.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

### **Bekanntmachungsanordnung:**

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 15.12.2023

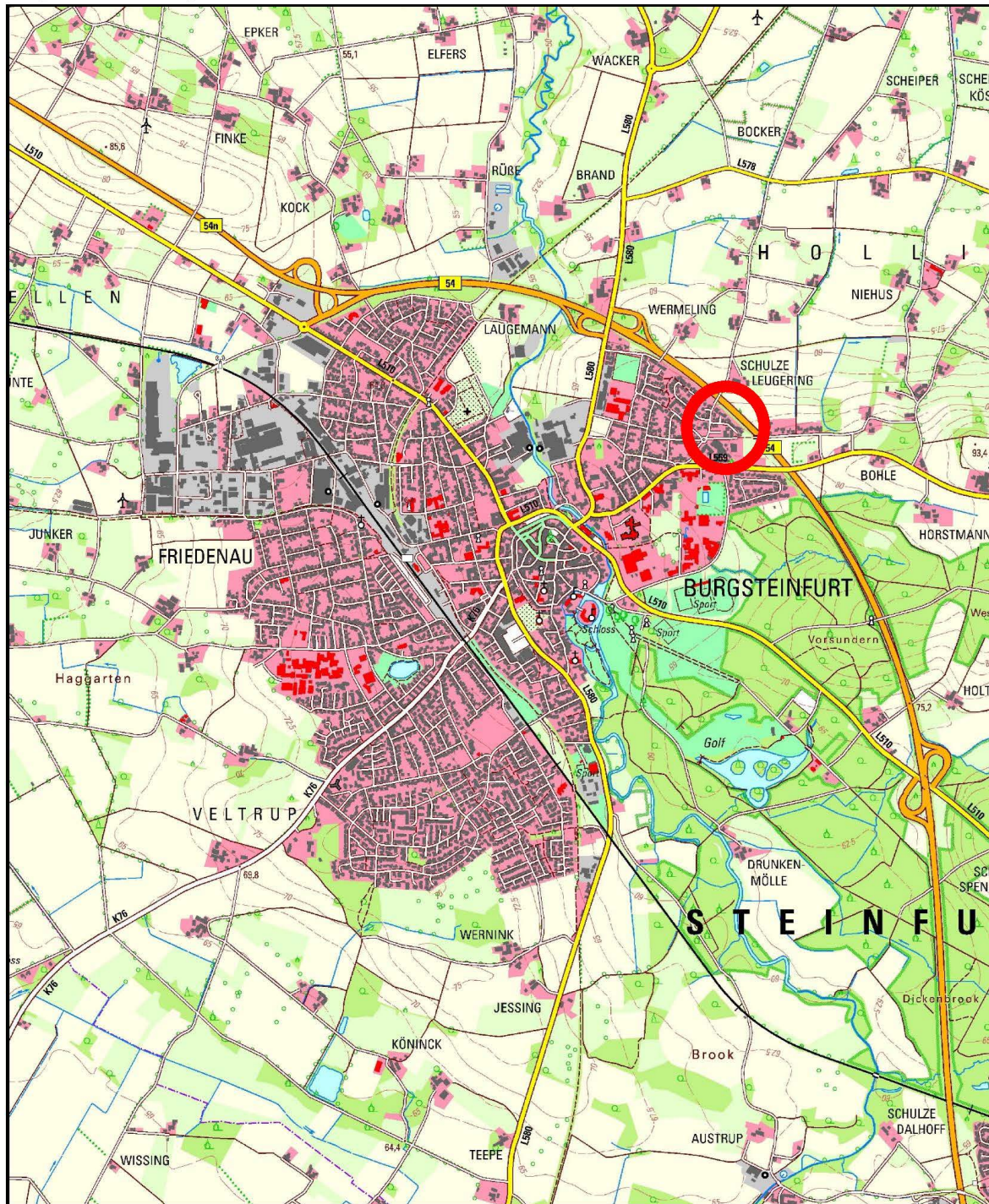
Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin  
Az.: III/61/sb

In Vertretung

gez. Schell  
Erster Beigeordneter



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt  
Bebauungsplan Nr. 6b „Windmühlensesch“ – 38. Änderung  
Lage im Stadtgebiet



Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 25.000





Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt  
Bebauungsplan Nr. 6b „Windmühlensesch“ – 38. Änderung  
**Geltungsbereich**



Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 1.250

